

# Zukunftsweisender Studiengang „Inklusive Pädagogik in außerschulischen Praxisfeldern“

**Der neue 6-semesterige Bachelorstudiengang an der Bertha von Suttner Privatuniversität eröffnet innovative Wege in einem breiten Tätigkeitsspektrum. Start ist im Wintersemester 2021/2022 (vorbehaltlich Akkreditierung). Mit Blick auf die Befähigung zur inklusiven Arbeit in außerschulischen Praxisfeldern ist der Studiengang der erste und einzige in Österreich.**

Der berufs begleitende Studiengang zielt auf die Qualifizierung von Studierenden für Tätigkeiten in inklusiven Handlungsfeldern ab und bereitet auf die Herausforderungen in außerschulischen pädagogischen Arbeitsfeldern vor. Dabei wird bewusst von einem weiten Inklusionsverständnis ausgegangen. Eine Inklusiv Pädagogik ist überall dort gefragt, wo Ausgrenzung und Nicht-Teilhabe vorkommen. In diesem Sinne geht es nicht nur um eine Qualifizierung der Arbeit mit Menschen mit Behinderungserfahrung, Flucht- oder Migrationserfahrung, psychischen Erkrankungen, Armut oder dergleichen.

## **Inklusion – Was ist das?**

Jeder Mensch hat das Recht darauf, dabei zu sein: Dieser Gedanke steht hinter dem Begriff Inklusion. Im Rahmen der Sustainable Development Goals der United Nations wird Inklusion als eine der großen Herausforderungen unserer Gesellschaft beschrieben. Das Thema Inklusion rückt immer näher in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung. Und auch immer mehr Unternehmen, Institutionen und Organisationen sind gefordert, sich aktiv und bewusst mit inklusiven Ansätzen auseinanderzusetzen.

## **Inklusion als fortlaufender Prozess**

„Studierende lernen, Menschen in für sie bedeutsamen Lebenswelten zu begleiten, Barrieren zu identifizieren, zwischen Menschen und Gruppen mit unterschiedlichen Interessen zu vermitteln. Sie sollen sich für und mit Menschen, denen Ausgrenzung droht, für gesellschaftlichen Wandel einsetzen und gemeinschaftlich Systeme weiterentwickeln“, skizziert Univ. Prof. Mag. Dr. Oliver Koenig die Ausbildungsschwerpunkte. Im Rahmen des Studiums werden Studierende in so genannten Inklusions-Wirkstätten mit unterschiedlichen AkteurInnen, in die Vorbereitung, das Design, die Durchführung sowie die Evaluation von inklusiven und partizipativen Lernformaten in und an Orten des Sozialraums eingebunden. Studierende erfahren dadurch hautnah, was es bedeutet, auf Zusammenarbeit und



Bertha von Suttner  
Privatuniversität St. Pölten

Partizipation ausgerichtete Projekte mit AkteurInnen, die unterschiedliche Interessenslagen haben, zu entwickeln und dabei auf unerwartete Situationen zu reagieren. „Inklusive Pädagogik soll als kooperativer und partizipativer Arbeitsansatz verstanden werden“, so Koenig, der maßgeblich an der Entwicklung des neuen Bachelorstudiengangs beteiligt war.



Dr. Oliver Koenig  
Copyright: [Suttneruni.at](https://www.suttneruni.at)  
[Pressedownload](#)

### **Flexibel und berufsbegleitend studieren**

Das berufsbegleitende Angebot fügt sich ideal in den Alltag mit Beruf und Familie ein. Wie bei allen Studiengängen an der Bertha von Suttner Privatuniversität gibt es etwa einen Präsenzblock pro Monat (vorwiegend an Freitagen und Samstagen) in St. Pölten. Der Rest des Studiums erfolgt zeitlich flexibel via E-Learning von zu Hause aus. Das 6-semesterige berufsbegleitende Studium schließt mit dem Titel Bachelor of Arts, kurz BA, ab. Im Wintersemester 2021/2022 stehen 30 Studienplätze zur Verfügung.

Das Bachelorstudium „Inklusive Pädagogik in außerschulischen Praxisfeldern“ befähigt zum weiteren Studium erziehungs- und bildungswissenschaftlicher Masterstudiengänge, wie zum Beispiel „Transformatives Inklusionsmanagement“, der ebenso an der Suttneruni angeboten wird.

**Weitere Informationen: [suttneruni.at](https://www.suttneruni.at)**

**Online-Termine am Dienstag, 16.02.2021 um 17 Uhr.**

**Anmeldung unter [suttneruni.at/events](https://www.suttneruni.at/events)**

### **Rückfragehinweis**

Katharina Hochecker, Tel.: 0676 847 22 88 05, Mail: [presse@suttneruni.at](mailto:presse@suttneruni.at)

Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten, [www.suttneruni.at](https://www.suttneruni.at)

Die Bertha von Suttner Privatuniversität hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der Bertha von Suttner Privatuniversität und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die Bertha von Suttner Privatuniversität erlaubt.